



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Franzosenzeit und Befreiungskriege

Wiegmann, Wilhelm

Stadthagen, 1915

Freiwillige Jäger 1814.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12660

Kowno:

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 97. Schüler, Marienhagen. | 102. Cornea, Rinteln. |
| 98. Lofe, Kobbenfen. | 103. Biermann, Dalborn. |
| 99. Erichs, Maspe. | 104. Köpper, Hefpe. |
| 100. Kloftermann, Kösehof. | 105. Schramme, Achum. |
| 101. Mählmann, Rinteln. | 106. Schrey, Kleinenmarpe. |

Königsberg:

- | | |
|---|--|
| 107. Leutnant Böbersen. | 127. Rödenbeck, Scheie. |
| 108. Serg. Schmöe, Kirchhorften. | 128. Oftermeier, Stemmen. |
| 109. Serg. Schöttelndreher, Kirchhorften
(Ruffifch-Deutfche Legion). | 129. Matthias, Habichhorft. |
| 110. Korp. Heidemann, Steinhude. | 130. Roje, Cammer. |
| 111. Korp. Thiele, Steinhude. | 131. Kern, Hagenburg. |
| 112. Korp. Möller, Steinbergen
(Ruffifch-Deutfche Legion). | 132. Reinhard, Hagenburg. |
| 113. Lübling, Altenhagen. | 133. Köhler. |
| 114. Henze, Stadthagen. | 134. Rappe, Lauenhagen. |
| 115. Schmähling, Stadthagen. | 135. Schöttelndreher. |
| 116. Kunftelmann, Stadthagen. | 136. Dierks, Alverdiffen. |
| 117. Walte, Stadthagen. | 137. Heinr. Brandes, Wölpinghaufen. |
| 118. Hagemann, Stadthagen. | 138. Wilh. Dehne, Rusbend. |
| 119. Hagedorn, Großenheidorn. | 139. Karl Bonorden, Rusbend. |
| 120. Kahler, Großenheidorn. | 140. Spannuth, Hefpe. |
| 121. Winter, Großenheidorn. | 141. Spier, Krebsshagen. |
| 122. Mummie, Südhorften. | 142. Wöhler, Krebsshagen. |
| 123. Strudmann, Südhorften. | 143. Julius Adam, Bückeberg
(Ruffifch-Deutfche Legion). |
| 124. Brandes, Probsthagen. | 144. Günther, Hattendorf. |
| 125. Hartmann, Meerbeck. | 145. Mensching, Hülshagen. |
| 126. Fischer, Meerbeck. | 146. Sievers, Hamover. |
| | 147. Bruns, Berenbusch. |

Gumbinnen:

148. Schweer, Stemmen.

Tilsit:

149. Lübling, Cammer.

Braunsberg:

150. Tambour Akmann, Lauenhagen.

Wilkowyszki:

151. Rehbock, Steinhude. 152 und 153 fehlen.

10.

Freiwillige Jäger 1814.

(Der beigefügte Ortsname ist Geburtsort.)

1. Leutnant Karl Ludwig Franz König, Bückeberg (geb. 1784, gest. 1852). Gerichtschreiber und Chauffeeinspektor in Stadthagen. Am 17. Januar 1814 nach Mainz ausmarschirt. Seit 1815 Amtsrentmeister in Blomberg.
2. Sergeant Friedr. Ernst Holzapfel, Bückeberg. Post-Sekretär, 23½ Jahre alt, Sohn des Bürgermeisters, Postmeisters und Gastwirts Holzapfel in Bückeberg.
3. Oberjäger Karl Friedr. Wilhelm König, Bückeberg, 23 Jahre alt. Jurist.
4. Oberjäger Albrecht Stille, Bückeberg, 28 Jahre alt. Regierungs-Schreiber.
5. Hornist Friedrich Olthoff, Bückeberg, 21 Jahre alt. Stand vordem bei der Voltigeur-Kompagnie und war 1815 Diener beim Regierungspräsidenten v. Berg.
6. Hornist Georg Schaper, Bückeberg, 20 Jahre alt. Stand vordem bei der Voltigeur-Kompagnie.

Jäger:

7. Johann Heinrich Christian Hogrefe (Hohgrave), geb. 23. Oktober 1793 in Großenheidorn Nr. 29 (S. 194). Er wurde auf Veranlassung des Prof. Habicht (1808 bis 1839 Rektor des Gymnasiums in Bückeburg, Sohn des Amtmanns und Justizrats Habicht daselbst, vormalig Schmalkalden), der ihm ein glänzendes Zeugnis ausstellte, aus dem Lager vor Mainz entlassen, lehrte im Juni 1814 nach Bückeburg zurück, um dann in Göttingen Rechtskunde zu studieren. (Ein Advokat Georg Hogrefe wird im Schaumburg-Lippischen Kalender 1822 als Sekretär des Konsistoriums genannt.)
8. Karl Wilhelm Murtfeld, Bückeburg, 18 Jahre alt. Schneider.
9. Wilhelm Bradtmöller, Bückeburg, 26 Jahre alt. Klempner.
10. Fr. Heinr. Konr. Adolf Kabe, Istrup, Amt Blomberg, 22 Jahre alt. Herrschaftlicher Jäger auf Baum bei dem Oberförster Falkmann. Später Hofsäger.
11. Ferdinand Franke, Forsthaus Harrl bei Bückeburg, 22 Jahre alt. Jäger zu Brandshof.
12. Heinr. Friedr. Vogt, Weserlingen, 18 Jahre alt. Schreiber am Amte Bückeburg.
13. Anton Friedrich Mez, Bückeburg, 18½ Jahre alt. Gärtner, jüngster Sohn des Hofgärtners Mez.
14. Staats Harste, Steinhude Nr. 110, 24 Jahre alt. Schmied. Vordem schon mehrere Jahre Soldat und 1814 zum Ausmarsch kommandiert.
15. Ernst Gültler (Jülicher), Südhorsten Nr. 14, 22 Jahre alt. Bergmann.
16. Joh. Heinrich Gottl. Gültler, Kirchhorsten Nr. 5, 21 Jahre alt. Bergmann.
17. Karl Ernst Wilhelm Volte, Südhorsten Nr. 8, 24 Jahre alt. Bergmann.
18. Karl Wilh. Köbke, Meinesfeld, 20 Jahre alt. Jäger bei Förster Garthe.
19. Peter Wilhelm Knötge, Zorn am Taunus (im niederen Teil der damaligen Grafschaft Ragenelubogen), 38 Jahre alt. Bei Oberforstmeister v. Naas in Stellung.
20. Karl Heinrich Heumann, Sülbeck Nr. 26, 20 Jahre alt. Bergmann. Teilnehmer an dem Sturm auf Montmédy 1815.
21. Joh. Christian Gottl. Struckmann, Beeke Nr. 11, 19 Jahre alt. Bergmann.
22. Karl Ehrhardt, Eschwege, 17 Jahre alt. Jäger beim Förster Kreuzinger zu Brandshof. Ehrhardt war ein Großsohn des † Kammerdieners Schinkel.
23. Ernst Konrad Fauth, Wendthagen Nr. 26, 21 Jahre alt. Jäger. Teilnehmer an dem Zuge nach Magdeburg 1813.
24. Ludwig Volte, Gelldorf Nr. 21, 18 Jahr alt. Bergmann.
25. Ernst Wilkening, Niederwöhren Nr. 59, 23 Jahre alt. Tischler.
26. Friedr. Christian Lampe, Wendthagen Nr. 20, 20 Jahre alt. Bergmann.
27. Friedrich Wilhelm Dammann, Aschersleben, 27 Jahre alt. Kandidat der Theologie. Hielt sich seit 1½ Jahren als französischer Sprachlehrer in Stadthagen auf. Nach dem Kriege wurde er als Sekretär des Kommandanten Teudt in Stadthagen angestellt. Als Teudt 1818 nach Lauenhagen versetzt wurde und die Kommandantur aufhörte, wurde Dammann vom 1. März d. J. ab mit 15 Rtl. Pension verabschiedet.
28. Philipp Ludwig Reiche, Bückeburg, 15 Jahre alt, Sohn des vormaligen Bückeburger Reg.-Rats Reiche. Nahm noch 1814 seinen Abschied, um in österreichischen Militärdienst zu treten, wurde hier Oberleutnant im Pionier-Korps und war 1833 Kommandant der k. k. 6. Pionier-Kompagnie in Kaiser-Ebersdorf bei Wien. Im September 1874 suchte er als Oberst (er schreibt sich Philipp Reiche v. Thuericht) aus Mödriz bei Brünn nochmals um Verleihung der am 1. März 1832 erhaltenen fürstlichen Tapferkeits-Medaille nach, deren Annahme und Anlegung ihm damals in Osterreich nicht erlaubt worden war. Das Dekret über die ihm als freiwilliger Jäger verliehene „Medaille 1814“ hatte ihm seine Mutter S. Lübke in Bückeburg 1817 übermittelt.

29. Friedrich Wallbaum, Südhorsten Nr. 17, 19 Jahre alt, Bergmann.
 30. Friedrich Lohrmann, Harrel, 21 Jahre alt, Drechsler.

In Oppenheim stieß als freiwilliger Jäger zur Truppe der Gartenkunst-
 besessene Friedrich Grote, Stiefsohn des Hofgärtners Nebelsiek in Bückeburg
 und Mündel des Hofrats Dr. Faust daselbst. Letzterer erwirkte am 27. Mai 1814
 durch ein Gesuch an den Fürsten die Entlassung seines Mündels zum Zwecke des
 Studiums der Botanik in Göttingen.

Bestand der Compagnie v. Campe 1814.

(Nach einem Rapport aus Laubenheim, den 4. März 1814.)

Name:	Geburtsort:	Name:	Geburtsort:
Feldwebel Imbsen	Hannover	31. Füsilier Blaume	Warber
Sergeant Gerlein	Bückeburg	32. " Engelfing	Meerbeck
" Klages	Hannover	33. " Hallfeld	Hesse
" Straß	Bückeburg	34. " Raufe	Hagenburg
Fourier Keller	"	35. " Knoop	Bückeburg
Korporal Henne	Wittenberg	36. " Linnemann	Sl. Marpe
" Korf	Rinteln	37. " Thun	Erdbbruch
" Legtmeier	Stemmen	38. " Bunthe	"
" Krentler	Bückeburg	39. " Becker	Gr. Marpe
(am 5. März wieder zurück)		40. " Mengedoth	"
" Watermann	Behlen	41. " Idel	Altendonop
" Telgener	Heuerßen	42. " Storch	Hagenbunop
" Liese	Bückeburg	43. " Röhke	Gr. Marpe
" Hartung	"	44. " Eincke	Lauenhagen
Sappeur Schaper	"	45. " Eitmann	Pollhagen
" Hämker	Hülshagen	46. " Mensching	Hülshagen
Lambour Spier	Gelldorf	47. " Winkelhate	Niederndwöhren
" Stolzenberg	Kathrinshagen	48. " Bruns	Lauenhagen
" Mädcl	Stadthagen	49. " Stiefelmeier	"
1. Füsilier Dohme	Obernkirchen	50. " Müller	Pollhagen
2. " Sümeling	Sülbeck	51. " Watermann	Gelldorf
3. " Rinne	Buchholz	52. " Koller	Enzen
4. " Selle	Colenfeld	53. " Voigt	Röcke
5. " Lübbe	Hagenburg	54. " Wehling	Weinsen
6. " Riefs	Barntrop	55. " Mörhing	Sameln
7. " Becker	Bückeburg	56. " Redeker	Pollhagen
8. " Besser	"	57. " Köpper	Hesse
9. " Dralle	Bergkirchen	58. " Röhke	Meerbeck
10. " Nordmeier	Bergdorf 8	59. " Hagemann	Stemmen
11. " Ahrens	Müfingen	60. " Koch	Altenhagen
12. " Harste	Bückeburg	61. " Schmidt	Gelldorf
13. " Steinmeyer	Hagenburg	62. " Höpfer	Bückeburg
14. " Brintmeier	Röcke	63. " Wehrmann	"
15. " Langener	Sülbeck	64. " Elzener	Stadthagen
16. " Lahmann	Bergdorf	65. " Krug	Kappel
(zum Korporal gemacht)		66. " Reineke	Bückeburg
17. " Krudop	Schmalenbruch	67. " Piel	Seggebruch
18. " Blomberg	Hülshagen	68. " Heumann	"
19. " Harting	Cammer	69. " Manns	Bückeburg
20. " Bormann	Rusbend	70. " Ditzel	"
21. " Kregel	"	71. " Mädcl	Stadthagen
22. " Harste	Gr. Heidorn	72. " Lüttgemeier	Moffenberg
23. " Probst	Hülshagen	73. " Oftertrüger	Gr. Marpe
24. " Wittfugel	Habichhorst	74. " Timmermann	Heßen
25. " Krudop	Schmalenbruch	75. " Meinsorge	Jetenburg
26. " Ißemann	Krebsshagen	76. " Lall	Altendonop
27. " Behme	Hülshagen	77. " Stammmeier	Stammhose
28. " Gärtner	Meerbeck	78. " Potthast	Eschenbruch
29. " Everding	Echtorf	79. " Nietert	Stadthagen
30. " Ahnefeld	"	80. " Sander	Müfingen